

ERINNERUNGEN: Das soziale Netzwerk Facebook ist ein guter Ort, um alte Freunde zu finden und Erinnerungen auszutauschen. Das erleben im Moment die Bayreuther: Vor zehn Tagen hat der Kurier die Gruppe „Du weißt, dass du aus Bayreuth bist, wenn...“ eingerichtet, gestern Abend hatte sie bereits 2056 Mitglieder. Und an was sich die Leute alles erinnern! Eine Auswahl lesen Sie hier.

Du weißt, dass du aus Bayreuth bist, wenn...

... du noch im alten Krankenhaus, jetzt Rathaus II, geboren wurdest.

Christian Lerch

... du beim Spielzeug-Stemmler dem Bären beim Seifenblasenmachen zugeschaut hast.

Pia Kopf

... du am Eierberch Schlitten oder Reifen fahren warst.

Florian Retsch

... du im Strömsdörfer tanzen gelernt hast.

Lydia Wittauer

... du mehrfach in der Woche Elvis triffst.

Bernd Volke

... du live dabei warst, als die Oldschdodd den großen FC Bayern mit 1:0 aus dem DFB-Pokal geschmissen hat.

Wieland Bienert

... du auch im kürzesten Satz „fei“ und „gell“ unterbringst.

Susanne Schmitt

... du dich an die länglichen, blauen Autoaufkleber „Lac de Annecy – eau pure“ erinnern kannst.

Michael Zeitler



... du den Geruch beim Betreten der Kellergewölbe im Old Baily noch in der Nase hast.

Alex Stiefler

... du die Käthe mit dem Putzlappen im Frisco hinterm Tresen noch vor dir siehst.

Jochen Kaske

... zur Miss Bayreuth ein Mann gewählt wird.

Norbert „Wutz“ Wunderlich

... du den Bauer's Rudi, den Jäger's Lothar, den Knödel und den Rolex-Harry noch kennst.

Detlev Seitz

... du beim Michael-Jackson-Konzert im Stadion warst.

Rüdiger Hacke Kaske

... du dich an den Skandal mit der Maus auf der Pizza erinnerst.

Sabine Kraupner

... dich diese Facebook-Gruppe süchtig macht, obwohl Schlafenszeit ist.

An Drea

... du als Zehnjähriger aufgeregt wie Bolle zum Sport Paul marschierst und deinen ersten Basketball von Calvin Oldham signieren lässt.

Jürgen Bauer

... du damals gerne Rolltreppe im Kaufhaus Loher gefahren bist.

Sven Lutz

... du die Freibank vor der Rotmainhalle noch kennst. / Und den Spruch: „Geben Sie mir a weng a Fleisch für mein Hund, aber bitte net so fett, mei Mo hots im Magen.“

Thomas Kees und Detlev Seitz

... am Donnerstagabend vorm Crazy mehr am Markt los war als heute in der ganzen Stadt.

Heiko Sendel

... du weißt, dass es mal eine Reitanlage Moosing quasi mitten in der Stadt gegeben hat.

Patricia Lerner

... du beim „Korl-Korl“ im Hallenbad schwimmen gelernt hast.

Jörg Waniek

... du in der Schallplatte gesungen hast, weil du weder Titel noch Interpret wusstest, und der große lockige Typ Jackson immer wusste, was du meinst.

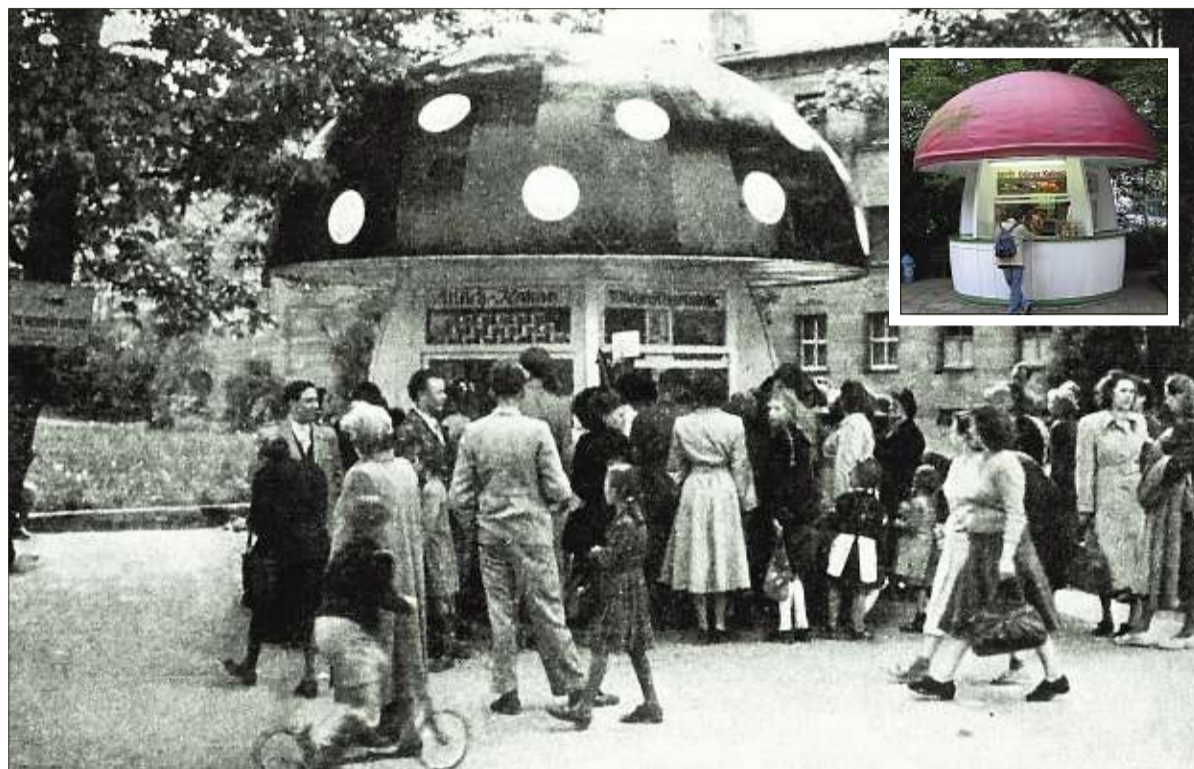
Claudia Kutzner

... du den Stampf Spezial kennst.

Heiko Popp

... du die alte schwarze Lokomotive am Spielplatz in der Hindenburgstraße noch gekannt hast.

Christian Nickel



Im Mai 1952 stellte der Verband großstädtischer Milchbetriebe auf dem Luitpoldplatz den Milchpilz auf – und Bayreuth verfiel in einen „Milchtaumel“, wie die Fränkische Presse damals berichtete. Es war allerdings ein kurzes Vergnügen, nach wenigen Wochen zog der Pilz nach Regensburg um. Und fristet seither sein Dasein als Döner-Bude, wie das Foto von Facebook-User Andreas Kaiser beweist.

Fotos: Bernd-Mayer-Stiftung, Kaiser



Der Fall der Mauer war für viele Bayreuther nicht das bedeutendste Ereignis 1989: Die Basketballer, damals noch Steiner Bayreuth, gewannen in diesem Jahr zum ersten und einzigen Mal die Deutsche Meisterschaft. Die Meistertafel wurde auch zur Siegesfeier in die Disco Rosenau mitgenommen (Bild links) – und wurde dort von einer aufmerksamen Bedienung zu den Schneidbretteln gestellt. ... Für den Bayreuther Basketball-Boom war vor allem Alvin „Bo“ Duker verantwortlich (Bild rechts, Mitte): Der war zwar nur 1,68 Meter groß, aber beim Spiel ein Gigant.

Fotos: Stephan Müller



... und Erwin fasst der Heidi von hinten an die Schulter – nicht ganz, hier sind Thommy Schindler (von links), Ingrid Hacker, Susi Platsch, Günther Möller und Detlev Seitz, die Anfang der 80er in der Hän-gemate Polonäse tanzen.

Foto: Seitz

Als „Turnmutter“ ist Ella Naiser von der Bayerischen Turnerschaft Generationen von Bayreuthern bekannt. Zum 100. Jubiläum des Vereins zog 1961 ein Festzug durch die Bahnhofstraße. Schon damals an der Spitze: die heutige Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe.

Foto: Müller



... du mit dem Fahrschulauto am Markt Extrarunden drehen musstest, weil der Fahrlehrer unbedingt den Musikern zuhören wollte.

Sebbo Amarillo

... du im Schwenksaal beim Kinderfasching warst.

Jessica Kaloper

... dein Lehrer in der 1. Klasse Herr Röther an der Graserschule war.

Rainer Eichler

... du im Kreuzsteinbad Wasser im Becher geholt hast, dieses dann auf die heißen Tischtennisplatten gegossen hast und dich mit dem Bauch drauf gelegt hast. Und im Anschluss ein Mohrenkopfbrotchen.

Karl-Heinz „Charly“ Breitzmann

... du noch weißt, dass der Donnerstag der Weggetag war in Bayreuth.

Stefan Schreiner

... du freiwillig mit zum Sandalen kaufen gegangen bist, nur wegen der Rutschbahn.

Matze Lorenz



... du deiner Mama immer dieses Rabattmarkenheftchen gemopst hast.

Rudi Schröder

... du dich nach der Schule mit dem Moped und den anderen am Marktbrunnen getroffen hast, um zu sehen was am Nachmittag geht.

Robert Easterling

... sich deine Eltern Sorgen um Dich machten, weil Du ins Monsieur gingst.

Dirk Marky

... du auch im fernen Ausland deinen Kurier als E-Paper abonniert hast und dich frühmorgens auf die Neuigkeiten aus Bayreuth freust.

Jürgen Strunz

... Du als Halbstarker in den 80ern ein gnadenlos frisiertes Ciao, Bravo oder Boxer Dein Eigen nennen konntest.

Matthias Exner

... ein gewisser Joe Friedlein deine Vespa stillgelegt hat.

Wolfgang Ostermann

... du im Kreuzer „an der Mauer“ gelegen hast, zusammen mit den anderen Coolen.

Kristin Franz-Nabozny



... dein erster Edelitaliener der Lucullus-Keller war.

Dieter Schweingel

... du dir im „Tutti Frutti“ deine erste Fiorucci Jeans gekauft hast.

Martina Dogan

... du zur Festspielzeit Touristen, die nach der U-Bahn gefragt haben, die Treppen beim Hertie runtergeschickt hast.

Florian Thurn

... wenn nachts/morgens alle Kneipen und Tankstellen bereits zu waren und man zum Kaffee trinken zur Autobahnrastanlage Sophienberg fahren musste.

Alfred Wedlich

... du noch das Valentino kennst und dort Eskorial unten im Keller getrunken hast.

Stefan Schreiner

... wenn dein Dad für Dich nen leeren Bierkasten ins Städtische Stadion mitnahm, damit du zwischen über 20 000 Zuschauern was vom Spiel gesehen hast.

Mario Fassold

... du all die Posts liest und denkst: was für eine tolle Zeit und was für eine Heimat!

Klaus Parchent